

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 58 (1983)

Heft: 9

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

noch im Flug bestimmt werden. Das System soll 1983/84 eingeführt werden.

In den USA wird zurzeit an der Entwicklung der **Streubombe LAD** in einer Freifall- und einer angetriebenen Version gearbeitet, die mit einem Tragwerk und einer bodenunabhängigen Lenkeinheit versehen sind. Nach dem Abwurf im Höhenbereich zwischen 30 und 12000 m geht der LAD in einen programmierten Zielflug über, der aus jeder Angriffshöhe eine optimale Abdeckung des Ziels mit Streumunition ermöglicht. Mit diesem Waffensystem können auch abseits der Flugachse liegende Überraschungs- und voraufgeklärte Ziele aus Abstandspositionen und erdnahen Angriffsprofilen bekämpft werden, was eine erfolversprechende Entgegnung auf die zunehmende Flabddrohung darstellt.

8. Sonderminen

Unterwasserminen, die zum Teil keine Spezialanfertigungen, sondern nur wasserdichte Versionen von Landminen sind, werden zum Schutz von Häfen und Küstenanlagen vor Kampftauchern oder zur Sicherung von Furten und Uferzonen verwendet.

Leuchtmijnen erzeugen bei ihrer Zündung durch einen Leuchtsatz einen Lichtüberfall, wodurch bei Nacht einerseits die Alarmierung sichergestellt ist und andererseits der Waffeneinsatz erleichtert wird.

Zerstörungsminen werden auch an Brücken und ähnlichen passage obligé eingesetzt wie Sprengladungen, nur dass im Unterschied dazu die Zerstörung durch den Feind ausgelöst wird.

9. Ausblick

Die momentan laufende technische Entwicklung auf dem Gebiet der Minen zielt einerseits darauf ab, die Nachteile existierender Minen zu beheben und andererseits ständig neue Anwendungen und Verfeinerungen zu realisieren:

- Die Tarnung von offen auf dem Boden liegenden Streu- und Wurfmijnen soll durch natürlichere Formen und Farben verbessert werden. Es wird auch daran gedacht, die Minen Tarnschaum ausstossen oder sich selbst in den Boden bohren zu lassen (z B durch kinetische Energie).
- Unter den Zündern soll es in Zukunft solche geben, die zwischen Freund und Feind unterscheiden können oder mit Zählwerken ausgerüstet sind, damit sie zuerst eine Anzahl Fahrzeuge oder Personen passieren lassen können, bevor sie die Sprengladung zur Detonation bringen.
- Damit Tiefflieger und Helikopter nicht mehr unbesorgt Flablücken und Geländevorteile ausnützen können, werden zurzeit Konzepte für Bodenminen gegen Luftfahrzeuge studiert.
- Den Höhepunkt unter den intelligenten Minen werden ganze Systeme bilden, die selbständig Geländeteile überwachen und diese bei Bedarf mit Minen verseuchen. Es soll auch Minen geben, die, einmal hinter den feindlichen Linien abgeworfen, getarnt auf ihren Einsatz warten und sich bei Annäherung des Feindes selbständig einrichten und zur Wirkung bringen.
- Um die ganze Sache noch perfekter zu machen, sollen elektronische Minenfeldmarkierungen entwickelt werden, die ihre Daten direkt in taktische Datenverarbeitungsan-

gen einspeisen, damit die Lage, Grösse, Art etc des Minenfelds optisch dargestellt werden kann.

Nebst diesen Raffinessen, die die Mine in ihrem Kampfwert bedeutend steigern, zählen aber auch immer noch die «alten» Eigenarten und Vorteile der Mine, die sie zu einem unentbehrlichen Kampfmittel machen: Ihre Unabhängigkeit

von äusseren Einflüssen (Wetter, Sicht etc), ihr vergleichsweise bescheidener Preis und ihre grosse Wirkung nicht nur physisch, sondern auch psychisch. Obwohl im Moment die Einsatzdoktrin der technischen Entwicklung der Minen hinterherläuft, lohnt es sich, die weiteren Aktivitäten auf dem Gebiet der Minen aufmerksam zu verfolgen.

**1983
1984
Termine**

September

10. Thun
Veteranentagung SUOV
11. Meierskappel (UOV Habsburg)
Habsburger Patrouillenlauf
Brienz (UOV)
Berner Dreikampf (B3K)
17. Raum Pfannenstiel (UOG
Zürichsee rechtes Ufer)
17. 16. Pfannenstiel-Orientierungslauf
Tafers (UOV Sensebezirk)
- 23.-25. 8. Militärischer Dreikampf
Liestal (UOV BL)
Nordwestschweiz KUT
- 24./25. Suhr AG (AFwV)
Aargauisches Feldweibel-Schiessen
25. Reinach AG
40. Waffenlauf
30. St. Gallen (SFwV)
Schweiz Feldweibel-Tage

Oktober

1. St. Gallen (SFwV)
Schweiz Feldweibel-Tage
Romanshorn (KUOV Thurgau)
Thurgauischer UOV-Dreikampf
9. Aldorf (UOV), Waffenlauf
- 15./16. Militär-Sanitäts-Verein Olten
1. Nordwestschweizerischer
Distanzmarsch nach Olten
16. Kriens (UOV)
Krienser Waffenlauf
Schwyz (UOV)
Fünzigjahrfeier der Sektion
mit Fahnenweihe
22. Raum Pfannenstiel (UOG
Zürichsee rechtes Ufer)
19. Nacht-Patrouillenlauf
Fribourg (SOG)
125 Jahre Schweiz Offiziers-
gesellschaft
22. KUOV TG, SG, AP
Sternmarsch nach Sirmach

November

- 5./6. SVMLT Sektion Zentralschweiz
25. Zentralschweizer Distanz-
Nachtmarsch nach Willisau

13. Frauenfeld
49. Frauenfelder Militär-
wettmarsch
19. Sempach (LKUOV)
Soldatengedenkfeier
- 24./25. Magglingen (Stab GA)
Informationstagung SAT

1984

Januar

14. Hinwil (KUOV ZH + SH)
40. Kant Militärskiwettkampf
(Langlauf mit Schiessen und
HG-Werfen)
22. Raum Läfelfingen
(UOV Baselland)
27. Nordwestschweizerische
Militär-Skiwettkämpfe

Februar

- 8.-19. Sarajevo JU
Olympische Winterspiele

März

- 10./11. Lenk (UOV)
22. Schw Winter-Geb Ski-Lauf
Brig (SOG)
- 17./18. 6. Schweiz Ski-Meisterschaften

April

14. Zug (UOV)
16. Marsch um den Zugersee
Sarnen (SUOV)
Delegiertenversammlung
- 28.

Mai

- 4.-6. Frauenfeld (VSAV)
Schweizerische Artillerietage
Bern (Schweizer Soldat)
Generalversammlung d Verlags-
genossenschaft
12. Eidg Feldschiessen
Bern (UOV)
Schweizerischer 2-Tage-Marsch
- 25.-27.
19./20.

Juni

- 15./16. Lyss (UOV)
Kantonal Bernische Uof-Tage
- 20.-24. Winterthur
Eidg Turnfest

Juli

- 17./21. Nijmegen (Stab GA)
68. 4-Tage-Marsch

Juli/August

- 28.7.-
12.8. Los Angeles USA
Olympische Sommerspiele